

► **Hundeführschein:** Ab morgen, Donnerstag, gilt der Führschein für bestimmte Rassen. Seit 2002 lernen Schulkinder den richtigen Umgang mit dem Hund

# Die Welt auf vier Pfoten



GERHARD DEUTSCH

VON JOSEF RIETVELD

Elisabeth Mannsberger hat ihr Publikum gut im Griff. Die 18 Schüler der 4a der Volksschule Christian-Bucher-Gasse in Jedlesees sind sichtbar bei der Sache.

Im lockeren, aber routiniert-flüssigen Frage-Antwort-Spiel erschließt die 37-Jährige den Kindern die Welt der Hunde: Von einfachen Fachbegriffen wie Rüde, Hündin und Rute über Sinnesorgane und Fähigkeiten der Hunde bis zu tierischer Körpersprache und der richtigen Versorgung eines Tieres samt der damit verbundenen Verantwortung.

Bei der Frage, was macht euch bei Hunden Angst, recken sich die Hände in der kleinen Schaula: „Wenn sie mich anspringen“, „wenn sie auf mich zulaufen“, sagen die Kinder. Eini- ge wiederum, finden gerade das besonders nett.



GERHARD DEUTSCH

Fachfrau Elisabeth Mannsberger

Mannsberger ist beim neunzigminütigen Schulprogramm „Rund um den Hund“ nur der zweite Star.

Im Mittelpunkt steht die strahlend weiße, Schweizer Schäferdame Daily. Die dreieinhalbjährige Hündin kennt das Programm ebenfalls gut. Fällt das Wort Bett, schnappt sie sich ihr Spielzeug und macht es sich zum Gaudium der Kinder auf der

**Spannend:** Hündin Daily zeigt den Kindern spielerisch Aufgaben von Rettungshunden

Hundedecke bequem. Wer will, darf Daily auch streicheln oder bürsten.

„Ganz ohne Druck. Es gibt ja auch Kinder, die sich vor Hunden fürchten. Ich schaffe nur eine Situation, in der die Kinder in Gegenwart des Hundes ruhig werden. Es muss ja nicht jedes Kind Daily gleich streicheln wollen“, sagt Mannsberger. Die Diplom-Krankenschwester kam über Therapiehunde zur Arbeit mit Kindern.

2001 startete das Projekt mit acht Mensch-Hund-Teams. Inzwischen sind österreichweit 19 Teams aktiv, sechs weitere in spezieller Ausbildung. Seit 2002 wurden 2500 Schulen besucht und rund 50.000 Kinder erreicht.

Seit 2003 ist auch die Volksschule (VS) in Jedlesees dabei. „Das Verständnis der Körpersprache der Hunde ist ein wichtiger Moment. Viele Verletzungen sind darin begründet, dass die Kinder nicht erkennen ob der Hund spielen will, ob er Angst hat oder irritiert ist“, sagt VS-Direktorin Helga Schütz. So weit möglich, sollen die Kinder den Hundekurs in ihrer VS-Zeit zwei Mal absolvieren. Die Kosten, zwei Euro pro Kind, tragen die Eltern oder wie diesmal ein Sponsor aus der Floridsdorfer Politik (Gerhard Spitzer, SP).

„Im Zuge der Hundedebatte ist immer von Aufklärung die Rede“, sagt Mannsberger, „es wird nicht wahrgenommen, dass wir das schon seit Jahren erfolgreich machen.“



GERHARD DEUTSCH

Viele Fragen und viele Kinder, die viel zum Thema Hund wussten

Es ist leider immer noch so, dass uns manche Schulen verschlossen bleiben, weil der Direktor sich vor Hunden fürchtet oder der Schulwart zu viel Dreck befürchtet. Ziel ist und bleibt das friedliche, konfliktfreie Miteinander von Mensch und Tier.

**Prüferin** Das gilt auch für den Hundeführschein. Seit 2006 ist Mannsberger Prüferin.

„Viele Menschen sind wegen der Prüfung verunsichert, weil ihr Hund nicht auf Befehl Platz oder Sitz macht. Uns geht es aber nicht um Grundgehorsam, sondern darum, ob jemand sein Tier einschätzen kann, wie er mit ihm umgeht oder wie er und der Hund mit anderen Hunden und Menschen umgehen.“

INTERNET [www.schulhund.at](http://www.schulhund.at)



GERHARD DEUTSCH

**Vorsichtiger Kontakt:** Wer wollte, durfte Daily streicheln

## WUSSTEN SIE, DASS ...

... ab 1. Juli 2010 in Wien ein **verpflichtender Hundeführschein** für bestimmte Rassen und ihre Mischlinge vorgeschrieben ist?  
... folgende **Rassen** betroffen sind? Rottweiler, Pitbull- und Bullterrier, Staffordshire Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Mastino Napoletano, Mastin Espanol, Fila Brasileiro, Argentinischer Mastiff, Mastiff, Bullmastiff, Tosa Inu und Dogo Argentino.  
... der Hund zum **Prüfungszeitpunkt** mindestens sechs Monate alt sein muss?  
... der Hundeführschein in-

nerhalb von drei Monaten ab **Beginn der Haltung** absolviert werden muss?  
... Hundehalter, die bereits einen „Listenhund“ besitzen, eine **Übergangsfrist** haben? Der Hundeführschein muss bis zum 30. 6. 2011 absolviert werden.  
... Hunde ohne implantierten **Chip** nicht zum Hundeführschein antreten dürfen?  
... sich nur **kurzhaarige Hunde** auf der Wiener Liste der Kampfhunde finden?  
... es den Hundeführschein-Test derzeit nur auf Deutsch gibt? Die Stadt überlegt, ihn in anderen **Sprachen**

aufzulegen.  
... unter **16-Jährigen** und wegen Gewaltdelikten Verstraften der Führschein verwehrt bleibt? Jugendliche handeln somit illegal, wenn sie Gassi gehen.  
... für die persönliche Anmeldung zur Prüfung beim Veterinäramt (3., Karl-Farkas-Gasse 16, ☎ 4000 / 8060) **Dokumente** mitzubringen sind? Ein gültiger Lichtbildausweis, Nachweis über die bezahlte Hundesteuer, Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung (mindestens 725.000 € Deckung).

... wenn man zur Prüfung (Gebühr 25 €) zugelassen ist, sich aus der Liste einen **Prüfer aussucht** und mit ihm/ihr einen Prüfungstermin ausmachen muss?  
... es mehrere Prüfungsteile gibt? Im **Theorieteil** (Multiple-Choice-Test) wird das Wissen über Haltung, Erziehung, Gesundheit und Vorschriften abgefragt. Im **Praxisteil** muss der Hundehalter zeigen, dass er seinen Hund in Alltagssituationen beherrscht. Zwei Mal darf man bei der Prüfung scheitern. Beim dritten Mal droht die Abnahme des Tieres.